



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert	Seite 2, 3, 4
Kirchliches	Seite 5
Leserbrief / Politik	Seite 5, 7
Veranstaltungen	Seite 8

## Neujahrsapéro fand grossen Anklang bei der Binninger Bevölkerung

*Viele Binningerinnen und Binninger folgten am letzten Donnerstag, 3. Januar 2008, der Einladung des zur Tradition gewordenen Neujahrsapéro in den Kronenmattsaal.*

Wie in den vergangenen Jahren hat der Gemeinderat am vergangenen Donnerstagabend die Binninger Bevölkerung zum Neujahrsapéro eingeladen. Schon kurz nach Türöffnung füllte sich der Kronenmattsaal mit mehreren hundert Personen. An den vier, im Saal verteilten «Ständeli» konnte man sich vom Gemeindepersonal bewirten lassen und mit vielen Bekannten auf das neue Jahr anstossen.

Bei der offiziellen Begrüssung um 19 Uhr wünschte Gemeindepräsident Charles Simon im Namen des Gemeinderates für das Jahr 2008 allen alles Gute, Gesundheit und Erfolg auf allen Ebenen. Mit seinem kurzen zurückblicken auf das vergangene Jahr kam er auf den Schlosspark zu reden. Bei diesem Projekt geht es nun endlich vorwärts. Ende 2008 soll es fertig sein, zusammen mit der neuen Schlossgasse und der Einstellhalle, ebenso dem Kronenplatzkreisel. Auch am wichtigsten Projekt, dem neuen Alterszentrum Schlossacker, ist in der zuständigen Kommission intensiv geplant worden. Noch in diesem Jahr soll es zur Beratung in den Einwohnerrat gelangen und dann vors Volk zur Abstimmung gebracht werden.

Erfreuliches gab es auch im vergangenen Herbst, konnten doch drei Binninger Persönlichkeiten gefeiert werden. Der abtretende Ständerat Hans Fünfschilling, der neue Ständerat Claude Janiak sowie die neue Nationalrätin Kathrin Amacker. «Wir können stolz sein, Binningen hat jetzt wieder zwei nationale Vertretungen», meinte Charles Simon.

Auch auf den Grossbrand vom 24. Dezember an der Hauptstrasse kam er zu reden, mit den schrecklichen und traurigen Ereignissen. Es brauche viel Zeit um diese zu verarbeiten. Er sprach an dieser Stelle im Namen des Gemein-



Jahresauftakt: Grosser Neujahrsapéro im Kronenmattsaal.

Foto: rs

derates den Angehörigen das Beileid aus zum tragischen Tod des einjährigen Bubens. Den direkt betroffenen Obdachlosen und Hilfsbedürftigen wird die Gemeinde schnell und unbürokratisch helfen, diese Hilfeleistungen sind noch am laufen.

Die genauen Umstände zum Brandausbruch und zur Alarmierung werden durch die zuständige Kantonspolizei abgeklärt. Wenn die Resultate vorliegen wird die Kapo darüber öffentlich informieren.

«Was mich bei diesem Grossbrand persönlich sehr beeindruckt hat, ist wie die Einsatzkräfte von Binningen, Oberwil, Allschwil und Basel gut ko-

ordiniert zusammen gearbeitet haben. Es ist gelaufen wie bei einem gut eingespielten Räderwerk, ruhig, professionell und mit viel Erfahrung», meinte der Gemeindepräsident. Er dankte zum Schluss allen rund 100 Einsatzkräften und allen Helferinnen und Helfern für den grossen Einsatz.

Dieses Miteinander von unterschiedlichen Gruppierungen mit unterschiedlichen Ausrüstungen steht für ihn auch als Sinnbild für die Politik. «Am 24. Februar werden Gemeinde- und Einwohnerrat gewählt. Natürlich werden in den nächsten Wochen unterschiedliche Meinungen laut, es werden Rezepte präsentiert, wie man

vieles besser machen könnte. Jede Partei probiert mehr Sitze zu machen, es wird sicher ein interessanter Wahlkampf. Trotz allen Meinungsverschiedenheiten bitte ich alle Parteien um Fairness und bleiben sie bei Auseinandersetzungen auf Sachebene», meinte Charles Simon zu den kommenden Wahlen und abschliessend: «Man muss diskutieren und Parteigrenzen überwinden, miteinander kooperieren, entscheiden und dann gemeinsam zum Entscheid stehen, den Entscheid gemeinsam tragen. Es geht schliesslich um das wichtige Ziel unserer lebenswerte Gemeinde Binningen, unsere Gemeinschaft zu erhalten, zu gestalten und vorwärts zu bringen.» rs

**Inserieren in Farbe:**  
**061 421 25 80!**

### Sport

## Handball-Schnuppertraining in Binningen

Hast Du Lust den Sport Handball näher kennen zu lernen und bist nicht älter als 13 Jahre (Jahrgang 1995 und jünger)? Dann komme am Dienstag, 22. Januar 08 um 17.15 Uhr in die Spiegelfeldturnhalle in Binningen (oberhalb der Schwimmhalle) und nimm am Training der Juniorinnen/Junioren vom HB Blau Boys Binningen teil. Mitnehmen musst Du nur Deine Turnsachen. Für Verpflegung ist gesorgt und Deine Eltern darfst Du natürlich auch mitnehmen. Falls Du an diesem Tag nicht kommen kannst, darfst Du gerne ein anderes Training besuchen (jeden Dienstag und Freitag um 17.15 Uhr in der Spiegelfeldhalle). Weitere Infos erhältst Du bei Dominik Rychen, 079 205 72 27 oder unter [www.hsg-leimental.ch](http://www.hsg-leimental.ch).

**Aktuelles aus Binningen:**  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## D Binniger Blaggedde 2008 «Vorhang uff!»

«Schlosspark: Es geht vorwärts! Die Konturen des Schlosspark-Gesamtprojekts werden langsam ersichtlich,» kann man auf der Binninger Homepage lesen. Na endlich, hat sich Hardy Hüppi aus Binningen gedacht, nach dem jahrelangen Hin und Her scheint das Theater um den Schlosspark (mit oder ohne Hotel, verschiedene Einsparungen, Budgetüberziehungen und Nachtragskredite, Einwohnerratsbeschlüsse, Referenden und Beschwerden...) doch noch ein Ende zu finden.

Seine Idee, den Theatervorhang nun zu heben und den begeisterten Faschnächtlern den Blick auf das erneuerte und erweiterte Binninger Wahrzeichen freizugeben, hat der bekannte Basler

Grafiker und Gestalter Kurt Walter (dr Walter-Gschalter) einmal mehr kongenial in Szene gesetzt. Normalerweise ist es umgekehrt, aber in Binningen heisst es nun (hoffentlich!): «S Theater isch fertig, dr Vorhang goht uff!»

Die Plakette wurde wie immer vom Blaggedde-Müller geprägt. Sie ist seit dem 3. Januar 2008 erhältlich; neben der Kupfernen gibt es wiederum eine limitierte Auflage in Silber. Die Kupferne kostet seit nunmehr 18 Jahren unverändert 10 Franken, die Silberne 15 Franken. Beide gelten gleichzeitig als Eintritt für den Maskenball, der am Samstag, 16. Februar 2008 im Kronenmattsaal stattfindet. Die Plaketten sind erhältlich in der Schuhmacherei Eichenberger, an

den Kiosken bei der Hauptpost und am Kronenplatz, im Teppichhaus Merschmigg sowie in der Papeterie Bauer & Wyss. Ausserdem wird sie an den kommenden Samstagen jeweils am Morgen vor dem Migros Gorenmatt sowie dem Coop an der Hauptstrasse verkauft.

Vorgängig zum Maskenball finden wie immer der Fasnachtsumzug (15.00 bis 17.00 Uhr), sowie das Guggekonzert (17.00 bis 19.30 Uhr) statt. Wer Lust hat, an der Binninger Fasnacht selbst aktiv mitzumachen, kann sich bei folgender Adresse melden: Binniger Fasnachts-Comité, Postfach, 4102 Binningen 1. Bitte Absender und ungefähre Teilnehmerzahl nicht vergessen.

*Binniger Fasnachts-Comité*



## Die Gemeinde informiert

## kurz und bündig

**Mit der Tageskarte günstig unterwegs**

Aufgrund der regen Nachfrage stockt die Gemeinde die Tageskarten um zwei auf neu sechs Tageskarten auf. Erfreulich ist: Die Tageskarten bleiben trotz Preisaufschlag der SBB gleich teuer (35 Franken für Einwohner/innen, 40 Franken für Auswärtige). Dies ist dank Vorbezug möglich. Aufgrund des Vorbezugs stehen zudem ab sofort bis 31. Januar 08 täglich zehn Karten zur Verfügung. Auch Kurzentschlossene kommen so zu einer Tageskarte für eine schweizweit freie Fahrt 2. Klasse auf dem Netz von Tram, Bus und Zug oder allenfalls auch Schiff. Reservation: Tel. 061 425 51 51 oder online unter [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch). Bezug für zwei aufeinander folgende Tage ist möglich. Bezahlung in bar. Reservierte Karten spätestens am Arbeitstag nach der Reservation am Empfang der Gemeindeverwaltung abholen.

**Winter in Binningen**

Bei Schneefall werden ebene Strassen gepflügt und wenn nötig leicht gesalzen. In steilen Strassen und in Stopp-säcken wird mehr Salz eingesetzt. Bei Eisbildung werden alle öffentlichen Strassen und Wege gesalzen. Grund- und Liegenschaftseigentümer/innen sowie die Anwohner/innen sind gemäss Polizeireglement der Gemeinde Binningen verpflichtet, bei Schneefall und Glatteis die Trottoirs begehbar zu halten (Kantons- und Gemeindestrassen). Dies gilt auch für unbewohnte Liegenschaften. Werden Schnee und Eis nicht von den Trottoirs geräumt oder diese nur ungenügend gesplittet, haftet der/die Grundeigentümer/in für den dadurch verursachten Schaden. Dieselbe Haftung liegt vor, wenn durch überragende Äste oder Schnee auf den Bäumen ein Schaden verursacht wird.

**Verwendung von Salz**

Wir bitten die Hausbesitzer/innen und die Hauswarte/Hauswartinnen wenn immer möglich, auf den Einsatz von Salz zu verzichten. Nebst der möglichst frühzeitigen Schneeräumung gibt es noch die Möglichkeit, Splitt zu streuen. Zu diesem Zweck kann im Werkhof, Parkstrasse 29, 4102 Binningen gratis Splitt bezogen werden (bitte Gebinde mitbringen).

**Standorte der Splittbehälter**

Ostseite: Waldeckweg / Margarethenstrasse; Bruderholzrain / Wilhelm Denz-Strasse; Schlossrebenrain / Kehrplatz Kath. Kirche; Postgasse (Feuerwehrmagazin); Im Kugelfang / Zeigerweg; Wassergrabenstrasse (Eingang Zivilschutzanlage); Wassergrabenstrasse (Sportplatz) Westseite: Benkenstrasse/Steinenkreuzstrasse; Paradiesstrasse / Im Marteli; Bollwerkstrasse / Im Tschuppbaumacker; Tiefengrabenstrasse / Bachmattenstrasse; Benkenstrasse (Hippotherapiezentrum); Rebgrasse / Hohlegasse

**Wo etwas los ist!**

In Binningen gibt es über 100 Vereine, zahlreiche Institutionen und Organisationen. Die Gemeinde bietet auf ihrer Homepage unter der Rubrik «Veranstaltungen» die Möglichkeit, Anlässe einzutragen. Sie können uns Ihren Anlass per E-Mail: [info@binningen.bl.ch](mailto:info@binningen.bl.ch) bekannt geben. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Veranstaltungsplakat am Empfang der Gemeindeverwaltung abzugeben (bis 10 Exemplare, maximal im Format A3). Diese werden auf den gemeindeeigenen Plakatständern ausgehängt.

Gemeinde Binningen

**Gemeindeverwaltung**

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat  
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen  
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr

14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch

Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident

Termine nach Vereinbarung

**Kommunale Mietzinsbeiträge für das Jahr 2008 der Gemeinde Binningen**

Die Gemeinde richtet an Familien und Alleinerziehende, IV- und AHV-Rentnerinnen und -Rentner in bescheidenen finanziellen Verhältnissen kommunale Mietzinsbeiträge aus.

**Wozu dienen die kommunalen Mietzinsbeiträge?**

Diese Beiträge sollen zur Reduktion von hohen Mietzinsbelastungen für AHV- und IV-Rentner/innen dienen. Familien und allein erziehende Eltern sollen einen kleinen finanziellen Freiraum erhalten. Diese Beiträge sind keine Sozialhilfeleistungen, sondern sollen dazu beitragen, Sozialhilfeabhängigkeit zu vermeiden.

**Wer hat Anspruch auf kommunale Mietzinsbeiträge?**

Anspruchsberechtigt sind Schweizer Bürger/innen sowie Ausländer/innen mit Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis), die seit mindestens zwei Jahren im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft sind, sowie auch Ausländer/innen mit Aufenthaltsbewilligung B, die seit mindestens zwei Jahren in Binningen wohnhaft sind.

Anmeldeformulare mit den Angaben über die Unterlagen, welche Sie einreichen müssen, können im Sekretariat Soziale Dienste bezogen oder über die Homepage der Gemeinde [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch), Dienstleistungen A-Z, Mietzinsbeiträge, Anmeldeformular heruntergeladen werden. Vor dem Bezug von kommunalen Leistungen müssen Sie einen allfälligen Anspruch auf kantonale Ergänzungsleistungen (EL) in Ergänzung zur AHV/IV sowie auf Krankenkassen-Prämienverbiligung abgeklärt haben. Anlaufstelle dazu ist die Sozialversicherungsanstalt Basellandschaft in Binningen.

**Anmeldung / Formulare**

Formulare sowie weitere Informationen erhalten Sie von den Sozialen Diensten, Gemeindeverwaltung Binningen. Das Anmeldeformular ist bis 29. Februar 2008 zusammen mit den erforderlichen Belegen einzureichen an die: Gemeindeverwaltung, Soziale Dienste / Gesundheit, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen.

Falls Sie Fragen zum Ausfüllen des Formulars haben oder für das Zusammenstellen der Unterlagen einen Termin vereinbaren möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 061 425 53 32. Anmeldeschluss für das Jahr 2008 ist der 29. Februar 2008.

**Binningen****ÖFFENTLICHE SUBMISSION****Gemeinde Binningen; Einstellhalle Schlosspark****1. ALLGEMEINES**

**1.1 Objekt / Arbeitsgattung**  
Einstellhalle Schlosspark, BKP 211, Baumeisterarbeiten

**1.2 Auftraggeber**  
Einwohnergemeinde Binningen

**1.3 Art des Verfahrens**  
Offenes Verfahren gemäss Gesetz über öffentliche Beschaffungen, untersteht nicht dem GATT/WTO-Abkommen.

**1.4 Sprache des Verfahrens**  
Deutsch

**1.5 Gegenstand und Umfang**  
Baumeisterarbeiten für eingeschossige, unterirdische Einstellhalle mit einer Grundfläche von 1750 m<sup>2</sup> und darüber führender Strasse: Baumeisteraushub, Unterfangungen (ca. 50 m<sup>3</sup>), Spundwände (ca. 35 m<sup>3</sup>), Betonarbeiten (u. a. wasserdichter Beton), Werkleitungen

**1.6 Teilangebote**  
nicht zulässig

**1.7 Ausführungsstermine**  
Beginn der Arbeiten: Mai 2008, vorbehaltlich Erteilung Baubewilligung  
Rohbauende: September 2008

**1.8 Bezug der Offertunterlagen**  
Die kostenlosen Offertunterlagen können ab 20. Dezember 2007 bei Glaser Saxer Keller AG per Fax bestellt werden (061 425 92 22). Der Versand erfolgt ab 14. Januar 2008.

**1.9 Fragen**  
Fragen sind bis 18. Januar 2008 schriftlich per Fax oder E-Mail an Glaser Saxer Keller AG zu richten ([info@glaser-saxer-keller.ch](mailto:info@glaser-saxer-keller.ch)) Beantwortung bis 24. Januar 2008

**1.10 Einreichung der Angebote Offertöffnung**  
Die Offerte ist in einem verschlossenen Umschlag (mit der roten offiziellen Adressetikette mit der Aufschrift «Offerte Einstellhalle Schlosspark» versehen) bis spätestens 4. Februar 2008, 11.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung, Sekretariat der Bauabteilung, Hauptstrasse 36, 4102 Binningen einzureichen. Es findet anschliessend eine öffentliche Offertöffnung im Sitzungszimmer der Bauabteilungen statt.

**1.11 Allgemeine Anforderungen**  
Angebote, welche unvollständig oder nicht fristgerecht eingereicht wurden, werden ausgeschlossen.

**1.12 Eignungskriterien**  
Nachweis über die Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV)  
Nachweis der Einhaltung des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (Selbstdeklaration).  
Nachweisliche Kapazität in personeller und materieller (Maschinen, Geräte) Hinsicht für die Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten (Angabe des vorgesehenen Einsatzes von Personal und Grossgeräten).  
Erfahrung mit vergleichbaren Objekten in Stahlbeton mit Unterfangungen und Spundwänden (min. 2 Referenzobjekte der letzten 5 Jahre angeben mit jeweils Mindestauftragssummen von CHF 700'000.00).  
Die Einhaltung der angegebenen Terminvorgabe muss bestätigt werden.

**1.13 Zuschlagskriterien**  
Angebotspreis (bereinigt); Gewichtung 80 %  
Referenzen des verantwortlichen Baustellenleiters und des verantwortlichen Poliers; Gewichtung 20 %

**1.14 Vergabe**  
Die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat Binningen

## Amtsblatt

**Auszug Amtsblatt Nr. 1 vom 4. Januar 2008****Grundbucheintragen**

Kauf. StWE-Parz. S7185: 72/1000 ME an Parz. 1449 mit Sonderrecht an Wohnung W12 im 3. Obergeschoss mit Kellerabteil K12 im Sockelgeschoss, inkl. Eigentum an Parz. S7170. Veräusserer: Schwald-Walti Dieter, Liestal, Eigentum seit 3.10.2005. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Sütü Ismet, Basel; Sütü-Baran Hamide, Basel).

Kauf. ME-Parz. M8019: 1/10 ME an Parz. S8009 mit ausschliesslichem Benützungrecht an Einstellplatz P 10. Veräusserer: HOLINGER AG, Liestal, Liestal BL, Eigentum seit 19.3.2007. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Ryser Thomas, Binningen; Liu Rong, Binningen).

Kauf. Parz. 3164: 996 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide «Stelzenacker». Veräusserer: Märki-Glaser Martha, Binningen, Eigentum seit 20.1.1970. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Roth Markus Werner, Binningen; Roth-Wacker Ida Maria, Binningen).

**Baugesuche**

Nr. 0042/2008. Bauherrschafft: Gruppenpraxis Paradies vertreten durch Mattmüller Marianne, Paradiesstrasse 11, 4102 Binningen. Projekt: Gartenpavillon, Parzelle Nr. 2364, Paradiesstrasse 11. Projektverantwortliche Person: Baubüro In Situ, Dornacherstrasse 192, 4018 Basel.

Nr. 0070/2008. Bauherrschafft: Agostinis Claudio und Ana-Marie, Leimgrubenweg 8, 4102 Binningen. Projekt: Einfamilienhaus, Parzelle Nr. 919, Ob dem Hügliacker. Projektverantwortliche Person: Beck + Oser Architekten, Flühstrasse 15, 4114 Hofstetten SO.

Nr. 0076/2008. Bauherrschafft: Bäckerei Sutter AG, Postfach 313, 4016 Basel. Projekt: Ladenumbau mit Fassadendurchbruch zur Terrasse / Bäckerei Imbiss mit Innen und Aussensitzplätzen, Parzelle Nr. 1732, Hauptstrasse 67. Projektverantwortliche Person: Kern Peter, Im Haufland 4, 8117 Fällanden.

In Binningen gibt es über 100 Vereine. Sie leisten viel ehrenamtliche Arbeit und tragen wesentlich zu einem lebendigen Binningen bei. In Anerkennung dieser Leistungen möchte die Gemeinde den Vereinen die Gelegenheit geben, sich im Rahmen einer Porträtserie vorzustellen. Von den über 100 angeschriebenen Vereinen haben rund 40 einen Text eingereicht. Alle erschienenen Porträts können auf der Binninger Homepage [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) unter «Porträt, Vereine» eingesehen werden.

**Familiengarten-Verein «Paradies» Binningen**

Die Gärten des Familiengärtner-Vereins Paradies Binningen im Spätsommer.

Unter dem Begriff «Familiengärten» versteht man von der Wohnung getrennte Gärten, die in den freien Stunden von den Mitgliedern mit dem Ziel der Selbstversorgung bearbeitet werden. Als in vielen Betrieben in den 60er-Jahren die Arbeitszeiten verkürzt wurden und mehr Freizeit zur Verfügung stand, gelangten einige Einwohner mit der Bitte an die Gemeinde, man könnte doch das Areal entlang dem Weiherbächlein für Familiengärten nutzen. So wurde 1968 der Familiengarten-Verein «Paradies» gegründet. Auf dem von der Gemeinde gepachteten Land in der Grösse von 8000 Quadratmetern entstanden 31 Gärten zu je 200 Quadratmetern. Da sich in den 70er-Jahren immer mehr Familien mit Kindern nach einem kostengünstigen Freizeitvergnügen bei uns meldeten, konnten von der Gemeinde auf der ehemaligen Gartenanlage Haubensack zusätzlich 5500 Quadratmeter Land gepachtet und 22 weiteren Familien zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung verholfen werden. Die Bewirtschaftung eines Familiengartens macht es jedermann möglich, nach individuellen Bedürfnissen eigenes, gesundes Gemüse, Obst, Beeren und Blumen anzupflanzen sowie gleichzeitig für ein paar Stunden

dem hektischen Alltag zu entfliehen. Allein diese Tatsache berechtigt heute zur Meinung, dass Familiengärten nach wie vor in der Freizeitgestaltung ihren Platz haben müssen. Unsere Mitglieder sind jeweils im Frühling und Herbst zu je drei Stunden Frondienst verpflichtet, um die vereinseigene Infrastruktur zu pflegen. Im Herbst führen wir jeweils einen Blumentag durch, um die Pensionärinnen und Pensionäre in der Alterssiedlung Schlossacker und in den Langmatten mit einem Blumenstraus zu erfreuen. Das jährlich stattfindende Gartenfest ist über die Gemeindegrenzen hinweg zu einem beliebten Anlass geworden. Gegen Ende Oktober unternehmen wir einen geselligen Bummel. Am «Weihnachts-Märt» betreiben wir in der Eingangshalle der Margrethenturnhalle seit 20 Jahren eine Raclette-Stube. Für Freunde der Natur gibt es immer wieder Gelegenheiten, frei werdende Gartenparzellen zu übernehmen. Wenn wir Ihr Interesse an einem Familiengarten geweckt haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Unser Präsident, Franz Schärli gibt Ihnen gerne Auskunft. Alle erschienenen Porträts können auf der Binninger Homepage [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) unter «Porträt, Vereine» eingesehen werden.

Name:	Familiengärtner-Verein «Paradies» Binningen
Anzahl:	Mitglieder: 52 aktiv, 85 passiv
Vereinsgründung:	1968
Anlässe:	Gartenfest im Herbst
Club-Zeitung:	Gartenfreund
Kontakt:	Franz Schärli, Bottmingerstrasse 117, 4102 Binningen Tel. 061 421 93 82 oder E-Mail: <a href="mailto:franz.schaerli@interGGA.ch">franz.schaerli@interGGA.ch</a>

## Gemeindewahlen vom 24. Februar 2008

### Kandidaten - Liste zur Wahl des Einwohnerrats

<b>Freisinnig-Demokratische Partei FDP</b>		0210	Dubach Urs	0310	Brack Verena	0502	Alt-Schmidlin Andrea	0706	1976, Historiker B.A.
<b>Liste Nr. 1</b>		0211	Dubi Verena (bisher)	0311	Brunner-Nyfelers Urs	0502	1976, Sekundarlehrerin	0706	1976, Historiker B.A.
0101	Angehrn Michael	0212	Eggli Tanya	0311	Brunner-Nyfelers Urs	0502	1976, Sekundarlehrerin	0707	Jagtap Anand
0102	Attiger Marianne	0213	Ernst Heidi	0312	Bürgin-Forster Beatrice	0503	Amacker Kathrin (bisher)	0707	1973, lic. phil. I/Germanist
0103	Bolleter Martin (bisher)	0214	Herzog Raphael	0312	Bürgin-Forster Beatrice	0503	1962, Dr. eidg. dipl. Apothekerin	0707	1973, lic. phil. I/Germanist
0104	Cron Sabina (bisher)	0215	Grieder Thomas	0312	1957, Pharma-Assistentin	0503	1962, Dr. eidg. dipl. Apothekerin	0708	Cottier Kathrin
0105	Frauenknecht Peter	0216	Guercio Assunta	0313	Ewald Roy	0504	Bächtiger Benno	0709	1954, Kauffrau/MAS Uni BS
0106	Fünfschilling Petretta	0217	Herzog Raphael	0313	1946, Mikrobiologe/Dr. rer. nat.	0504	Bächtiger Benno	0710	Datta Ashim
0107	Fünfschilling Ulrich	0218	Jost Barbara (bisher)	0313	1946, Mikrobiologe/Dr. rer. nat.	0504	1937, Textilchemiker	0710	1976, Treuhänder mit Eidg. FA./Dipl. Steuerexperte
0108	Gisler Roland	0219	Kaiser Patricia	0314	Grüter Nicole	0505	Bartels Katrin	0711	Erni Jürg
0109	Götz Lukas	0220	Köhler Guido (bisher)	0314	1981, Dipl. Kleinkinderzieherin	0505	1969, Dr. Lehrstellenkoordinatorin	0711	1941, Journalist
0110	Hack Ruth	0221	Kunz Urs (bisher)	0314	Grüter Nicole	0505	Bartels Katrin	0712	1952, Schreiner
0111	Heiz Peter (bisher)	0222	Löhr Vanoncini Gaida (bisher)	0315	Kälin Marco	0506	Dibisceglia Carlo A.	0712	1969, Dr. Lehrstellenkoordinatorin
0112	Hug Othmar	0223	Mäder Walter	0315	1984, Bankangestellter	0506	1942, Dr. iur. pensioniert/ Amtsvormund+Zivilrichter	0713	Dibisceglia Carlo A.
0113	Humbel Jürg (bisher)	0224	Migliazza Daniela (bisher)	0315	Kälin Marco	0506	1942, Dr. iur. pensioniert/ Amtsvormund+Zivilrichter	0714	Hauri Urs
0114	Husi Benedikt	0225	Platten Anne	0316	Keller Susanna	0507	Bonetti-Leuppi Anita	0715	1967, cand. med.
0115	Inäbnit Sven	0226	Portmann Coray Beatrice	0316	1958, Med. Praxisassistentin/ Prüfungsexpertin	0507	1958, Lehrerin/Hausfrau	0716	Hauri Urs
0116	Kaiser Stefan (bisher)	0227	Rehmann Traude (bisher)	0317	Marti-Vogel Charlotte	0507	Bonetti-Leuppi Anita	0716	1967, Chemiker
0117	Keller Michael	0228	Rentsch Remo	0317	1959, Zahnmed. Assistentin/ Hausfrau	0508	Bräutigam Silvia (bisher)	0716	Hernandez Nadine
0118	Mati Isabelle	0229	Scherrer Felix	0318	Schaub Philippe	0508	1958, Lehrerin/Hausfrau	0717	1979, Krankenpflegerin
0119	Metz Barbara	0230	Schwarz Nicole	0318	1980, Leitender Sicherheits- angestellter	0508	Bräutigam Silvia (bisher)	0717	1963, El. Ing. ETH
0120	Metz Gerhard (bisher)	0231	Simon Charles	0319	Widmer Christian	0509	Gräflin Urs	0717	1959, Kaufm. Angestellte/ Hausfrau
0121	Metz Stephan	0232	Simon Florian	0319	1943, Dipl. Ingenieur/Architekt	0509	1943, Sachbearbeiter	0718	Preiswerk Maja
0122	Meyer Michael	0233	Spinnler Rudolf	0320	Wunderer Jacqueline	0509	Gräflin Urs	0718	1960, Redaktions-Assistentin
0123	Moll Roger (bisher)	0234	Stiefel Dominik	0320	1964, Polizistin/Ermittlerin Bundeskriminalpolizei	0510	Hafner Thomas	0719	Preiswerk Maja
0124	Müller Willy (bisher)	0235	Stiefel-Stober Irène	0320	Wunderer Jacqueline	0510	Hafner Thomas	0719	1960, Redaktions-Assistentin
0125	Nussbaumer Ueli	0236	Tribolet Susanne	0320	1964, Polizistin/Ermittlerin Bundeskriminalpolizei	0511	Heim Karl J.	0720	Ryser Vrene
0126	Nyffenegger Daniel	0237	Völlmin Alexandra	0321	Weibel-Heer Elisabeth	0511	1959, Rechtskonsulent	0720	1939, Figurenspielerin
0127	Poupon Nicolas	0238	von Ins Carolle	0321	1947, Musikerin	0511	Heim Karl J.	0721	Schmidli Beat
0128	Recher Peter	0239	Waldmeier Michael	0322	Bänteli Patrick	0512	Huber Roman	0721	1959, Dr. iur. Advokat
0129	Rietschi Ankica	0240	Zürcher Stephan (bisher)	0322	1976, Sportlehrer	0512	1961, lic. iur. Advokat	0722	Schmidli Elisabeth
0130	Roth Rolf	<b>SVP, Schweizerische Volkspartei</b>		0323	Braun Thomas	0512	Huber Roman	0722	1985, Hauswirtschafft. Betriebs- leiterin in Ausbildung
0131	Rumpf Maier Bettina	<b>Liste 3</b>		0323	1952, Geograf. Inst. / Papiermühle (Admin.)	0512	1961, lic. iur. Advokat	0723	Schwab Thomas
0132	Sala Peter	0301	Gerber Fredy (bisher)	0324	Braun Thomas	0513	Killenberger Hermann	0723	1960, Dozent für Betriebs- wirtschaft/Prof. Dr. rer. pol.
0133	Samimi Behdad	0302	Kohl Seyfert Esther (bisher)	0324	1955, Familienfrau / Admin. Hippozentrum	0513	1939, Typograph	0724	Szigeti Susanna
0134	Schumacher Werner	0303	Moos Urs-Peter (bisher)	0324	Strub-Saladin Maja	0513	Killenberger Hermann	0724	1955, Körpertherapeutin
0135	Schwank Max	0303	Moos Urs-Peter (bisher)	0325	1955, Familienfrau / Admin. Hippozentrum	0513	1939, Typograph	0724	1978, Sozialpädagogin in Ausbildung
0136	Strub Michael	0304	Schaub Christian (bisher)	0326	Weibel-Heer Elisabeth	0514	Macko Ludwig	0724	Tschudin Gonzalez Dominique
0137	Treuthardt Pascal (bisher)	0304	Schaub Christian (bisher)	0326	1947, Musikerin	0514	1968, Dr. Entwicklungsleiter	0725	1978, Sozialpädagogin in Ausbildung
0138	Ziegler Markus A. (bisher)	0305	Weber Urs (bisher)	0327	Bänteli Patrick	0514	1968, Dr. Entwicklungsleiter	0726	von Scarpattetti Beat
0139	Zimmermann Daniel	0305	1954, Automechaniker	0328	1976, Sportlehrer	0515	Metzger Lukas (bisher)	0726	1941, Dr. phil I
0140	Zivy Andreas	0306	Anliker Christoph	0328	1976, Sportlehrer	0515	1960, Betriebswirtschafter	0727	Voehringer Alfredo
<b>SP, Sozialdemokratische Partei</b>		0306	Anliker Christoph	0329	Braun Thomas	0516	Padeste Peter	0727	1954, Lehrer
<b>und Gewerkschaften, Liste 2</b>		0307	Bandelier Raymond	0329	1952, Geograf. Inst. / Papiermühle (Admin.)	0516	1936, Rentner	0728	Widmer Regula
0201	Abt Simone	0307	1946, Werbefachmann im Messebau	0330	Bäbler-Philipp Ursula	0516	1936, Rentner	0728	1951, Modeberaterin
0202	Bättig Knotek Erika	0308	Bannier-Mathys Heidi	0330	1945, dipl. med. Laborantin	0517	Plattner Marianne	0729	Wullschlegler Denise
0203	Bernbach Paolo	0308	1945, Kaufm. Angestellte	0331	Buess Elisabeth	0517	1944, Unternehmensent- wicklerin FHNW	0729	1942, Hausfrau
0204	Braun-Portmann Albert (bisher)	0309	Blaser Jürg	0331	1958, Primarlehrerin / dipl. Musikerin	0517	1944, Unternehmensent- wicklerin FHNW	0729	Zahn Sabine
0205	Braun Matthias	0309	1958, Bankkaufmann	0332	Jazurlo Gemma	0518	Schuler Agathe	0729	1955, Lehrerin
0206	Brenneisen Severin (bisher)	0310	Blaser Jürg	0332	1959, Clinical Operations Manager	0518	1947, Sekundarlehrerin	0730	1955, Lehrerin
0207	Chebhi Sandra	0310	1958, Bankkaufmann	0333	Rysler Emil	0519	Scaiola Patrizia	0731	1961, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter
0208	Dändliker Sebastian	0310	1958, Bankkaufmann	0333	1945, Architekt SIA	0519	1979, Juristin	0732	1961, PR-Berater
0209	Dietiker Fabian (bisher)	0310	1951, Sekretärin	0334	Rysler Emil	0520	Thürlemann Marcel P.	0732	1961, PR-Berater
	1974, Forstingenieur ETH			0334	1945, Architekt SIA	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0733	1960, Molkereimeister
				0335	Steiger-Hasler Elisabeth	0520	Thürlemann Marcel P.	0733	1960, Molkereimeister
				0335	1945, Primar- u. Religionslehrerin	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0734	1961, Pap Mathias
				0336	Steiger Rudolf	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0734	1988, Schreiner
				0337	1947, Lehrer	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0735	1988, Schreiner
				0338	von Bidder Andrea	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0736	1954, Sprachlehrerin
				0339	1949, Geschäftsführerin	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0737	1954, Sprachlehrerin
				0340	AMICA Schweiz	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0738	1954, Sprachlehrerin
				0341	Zbinden Peter	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0739	1982, Detailhandelskaufmann
				0342	1946, Laborant / pensioniert	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0740	1982, Detailhandelskaufmann
				0343	1946, Laborant / pensioniert	0520	1955, lic. rer. pol. Betriebs- wirtschafter	0741	1949, Berufswahllehrer
				0344	Zbinden Peter	0520	1956, Berufsschullehrer	0742	1949, Berufswahllehrer
				0345	1946, Laborant / pensioniert	0520	1956, Berufsschullehrer	0743	1949, Berufswahllehrer
				0346	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0744	1949, Berufswahllehrer
				0347	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0745	1949, Berufswahllehrer
				0348	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0746	1949, Berufswahllehrer
				0349	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0747	1949, Berufswahllehrer
				0350	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0748	1949, Berufswahllehrer
				0351	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0749	1949, Berufswahllehrer
				0352	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0750	1949, Berufswahllehrer
				0353	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0751	1949, Berufswahllehrer
				0354	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0752	1949, Berufswahllehrer
				0355	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0753	1949, Berufswahllehrer
				0356	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0754	1949, Berufswahllehrer
				0357	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0755	1949, Berufswahllehrer
				0358	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0756	1949, Berufswahllehrer
				0359	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0757	1949, Berufswahllehrer
				0360	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0758	1949, Berufswahllehrer
				0361	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0759	1949, Berufswahllehrer
				0362	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0760	1949, Berufswahllehrer
				0363	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0761	1949, Berufswahllehrer
				0364	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0762	1949, Berufswahllehrer
				0365	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0763	1949, Berufswahllehrer
				0366	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0764	1949, Berufswahllehrer
				0367	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0765	1949, Berufswahllehrer
				0368	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0766	1949, Berufswahllehrer
				0369	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0767	1949, Berufswahllehrer
				0370	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0768	1949, Berufswahllehrer
				0371	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0769	1949, Berufswahllehrer
				0372	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0770	1949, Berufswahllehrer
				0373	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0771	1949, Berufswahllehrer
				0374	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0772	1949, Berufswahllehrer
				0375	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0773	1949, Berufswahllehrer
				0376	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0774	1949, Berufswahllehrer
				0377	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0775	1949, Berufswahllehrer
				0378	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0776	1949, Berufswahllehrer
				0379	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0777	1949, Berufswahllehrer
				0380	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0778	1949, Berufswahllehrer
				0381	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0779	1949, Berufswahllehrer
				0382	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0780	1949, Berufswahllehrer
				0383	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0781	1949, Berufswahllehrer
				0384	Achermann Alex (bisher)	0520	1956, Berufsschullehrer	0782	1949, Berufswahllehrer
				0385	1957, Dr. iur./2. Landschreiber	0520	1956, Berufsschullehrer	0783	1949, Berufswahllehrer
				0386	Ach				

Die Gemeinde informiert

90. Geburtstag

Der Gemeinderat darf in dieser Woche gleich dreimal ganz herzlich zum 90. Geburtstag gratulieren. Es sind dies *Emilie Bräutigam-Sprich*, die am vergangenen Dienstag, 8. Januar ihren Geburtstag feierte, *Leonie Jundt-Spre-*

*cher*, die heute Donnerstag, 10. Januar und *Adelheid Lenz-Hügin*, die morgen Freitag, 11. Januar Geburtstag haben. Der Gemeinderat wünscht den Jubilarinnen weiterhin unbeschwerte Jahre, viel Glück und Gesundheit.



Wahlen für den Gemeinderat 2008

Ich wähle **Nicole Schwarz, Heidi Ernst und Charles Simon** in den Gemeinderat damit...  
... Politik in Binningen menschlich bleibt.

Rainer Schaub

**Grün bewegt**

**Damit auch unsere Enkel noch Gletscher sehen können!**

**Liste 7**

[www.gruenebinningen.ch](http://www.gruenebinningen.ch)

**Gemeinde Binningen**

---

**Stellenausschreibung**  
Abteilung Soziale Dienste und Gesundheit

Für unsere Abteilung *Soziale Dienste und Gesundheit, Ressort Vormundschaft*, suchen wir *auf den 1. April 2008 oder nach Vereinbarung*

**eine/n kaufmännische/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter (50 %-Pensum)**

**Aufgabenbereich:**

- Erstellen von vormundschaftlichen Beschlüssen, selbstständig, nach Vorlage oder ab Band
- Administrative Verarbeitung der Behördensitzungen
- Korrespondenz, selbstständig sowie im Auftrag der Behörde und der Ressortleiterin
- Weitere administrative Arbeiten im Bereich Soziale Dienste und Gesundheit

**Wir erwarten:**

- Eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung sowie einige Jahre Berufserfahrung
- Berufserfahrung im sozialen Bereich von Vorteil
- Sehr gute PC-Kenntnisse
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Übernahme von vorgegebenen Arbeitsabläufen, insbesondere in gesetzlichen Vorgaben
- Selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Verständnis für soziale Fragen
- Diskretion und Verschwiegenheit
- Bereitschaft zu Abendbeanspruchungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Zahlenflair und Kenntnisse in der Buchhaltung/im Rechnungswesen sind von Vorteil

**Wir bieten:**

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

**Wenn:**

- Sie sich angesprochen fühlen, bewerben Sie sich bitte mit unserem offiziellen Bewerbungsbogen und Ihren eigenen Bewerbungsunterlagen. Sie können den Bewerbungsbogen auf unserer Website [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch) herunterladen oder auf dem Sekretariat Zentrale Dienste, Telefon 061 425 51 51, bestellen.
- Sie Fragen haben, geben Ihnen die Abteilungsleiterin Zentrale Dienste, Petra Opplinger, Telefon 061 425 52 40, oder die Ressortleiterin Vormundschaft, Rita Grossert, Telefon 061 425 51 51, gerne Auskunft.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis *spätestens 25. Januar 2008* an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Zentrale Dienste, Management und Personal, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen.

Telecommunication  
Elektrotechn. Unternehmungen

**Rechsteiner AG**

Oberwilerstrasse 60  
4102 Binningen  
Telefon 061 421 41 21  
Telefax 061 421 03 97

**Carrosserie Kernmatt**

*Falcom*

**Unfall- Hagel- und Lackschäden**  
Der beste und der günstigste Weg ist direkt zum Fachmann.

Kernmattstrasse 37. 4102 Binningen, Tel. 061 421 32 22

**VSCI Carrosserie**

**Guthauser & Sohn**  
Malergeschäft

Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 26 46

Blumenstrasse 16, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 33 44

[www.guthauser-sohn.ch](http://www.guthauser-sohn.ch)



**Gemeinderatswahl: 24. 2. 2008**



**Agathe Schuler** **bisher**

[www.agathe-schuler.ch](http://www.agathe-schuler.ch)

**CVP Binningen**

**Probleme mit der Steuererklärung?**  
Rufen Sie uns an!

**ANTENEN TREUHAND**

<b>Binningen</b>	<b>Allschwil</b>
Baslerstr. 50	Langmattweg 36
4102 Binningen	4123 Allschwil
061 / 421 88 10	061 481 48 28

**Für Sie. Für Binningen.**

**SP-Stammtisch**

Am **Mittwoch, 16. Januar 2007, ab 19.30 Uhr** treffen Sie die Kandidierenden der SP im Restaurant Schiff an der Baslerstrasse 31. Haben Sie Fragen oder Anliegen? Setzen Sie sich zu uns!



In den Gemeinderat

**Nicole Schwarz**  
**Heidi Ernst** **bisher**  
**Charles Simon** **bisher**

[www.sp-binningen.ch](http://www.sp-binningen.ch)

**Aktuelles aus Binningen: [www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)**

In den Einwohnerrat:

 <b>Alex Achermann</b>	 <b>Kathrin Amacker</b>	 <b>Andrea Alt-Schmidlin</b>	 <b>Benno J.E. Bächtiger</b>	 <b>Katrin Bartels</b>	 <b>Carlo Alberto Di Bisceglia</b>	 <b>Anita Bonetti-Leuppi</b>	 <b>Silvia Bräutigam-Hiltbrunner</b>	 <b>Urs Gräflin-Kilcher</b>	 <b>Thomas Hafner</b>
 <b>Karl J. Heim</b>	 <b>Roman Huber-Leuppi</b>	 <b>Hermann Killenberger</b>	 <b>Ludwig Macko</b>	 <b>Lucas Metzger</b>	 <b>Peter Padeste</b>	 <b>Marianne Plattner</b>	 <b>Agathe Schuler</b>	 <b>Patrizia Scaioli</b>	 <b>Marcel P. Thürlemann</b>

**Liste 5**



**CVP Binningen – besser für unsere Gemeinde**

## Kirchliches

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

## Brot und Wein

Wie angekündigt, findet am Sonntag 13. Januar 2008, 10.00 Uhr in der Paradieskirche, der erste «Brot und Wein»-Gottesdienst zum Thema «Wurzeln» statt. Im Zentrum des liturgischen Gottesdienstes wird das gemeinsame Feiern des Abendmahls stehen. Herzlich laden wir zum Gottesdienst und dem Apéro danach ein.

Das Team

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

## Weidwäg Zmittag im «Paradies»

Samstag, 12. Januar 2008,  
11.30 bis 13.30 Uhr

Wir sammeln für ein Projekt von «Campus für Christus» für Erwachsenenbildung und Gemeindeaufbau im Libanon. Es wird geleitet von Lydia und

Thomas Liechti, ehemalige Mitglieder unserer Kirchgemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf Ihre Unterstützung.

Ihr Weidwäg Team und  
Pfr. Willy Müller.

## Leserbrief Gemeindewahlen

## Wo bleibt die Glaubwürdigkeit?

Über die Worte unseres Gemeindepräsidenten zum Jahresanfang 2008 wundere ich mich sehr. Hinter den Kulissen ist seit geraumer Zeit bekannt, dass die Realisierung des Alters- und Pflegeheim Schlossacker nun ca. 40 Millionen und nicht mehr 32,2 Millionen (Stand Januar 2006) kosten soll. Wann gedenkt Herr Charles Simon die Öffentlichkeit genauer über die Grössenordnung der Mehrkosten für die Gemeinde Binningen zu informieren und es nicht bei wagen Andeutungen bewenden zu lassen? Der Gemeinderat scheint aus dem Schlosspark-Debakel, das noch lange nicht ausgestanden ist, weder kommunikativ noch materiell etwas dazugelernt zu haben. Wäre es nicht schon lange an der Zeit, über einen anderen Standort für das Alters- und Pflegeheim nachzudenken? Zumal zumindest Bau-fachleuten bewusst ist, dass bei den topographischen Verhältnissen am jetzigen Standort mit hohen ausserordentlichen Kosten zu rechnen ist.

Abschliessend möchte ich zum Beitrag «Tagesschule: Einführung verzögert sich» im letzten Binninger Anzeiger eine Klarstellung anbringen: Die Worte geben die Haltung der einwohnerrätlichen Spezialkommission «Tagesschule» wieder und dieser Artikel hätte auch entsprechend unterschrieben werden sollen. Ich finde es inakzeptabel, dass sich der Gemeinderat bei den diversen Fehlern, die er im Zusammenhang mit dem Thema einer freiwilligen Tagesschule zu verantworten hat, nun hinter der Information der Spezialkommission versteckt.

Urs-Peter Moos, Einwohnerrat SVP  
und Mitglied der Spezialkommission  
«Tagesschule»

## Liste 11: Grünliberale erstmals in Binningen

Nun ist es soweit: erstmals beteiligen sich die Grünliberalen in Binningen an den diesjährigen Gemeindewahlen. 10 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für den Einwohnerrat zur Wahl: Marie Louise Eugster, Michaela Geiger, Michel Hopf, Sylvia Liatowitsch, Urs Müller-Moncecchi, Richard Niederer, Mathias Pap, Susanne Pap, Bernhard Rietmann und Jean-Bernard Urech-Wyss.

Wir setzen uns zum Ziel, in Binningen eine bürgerliche Politik zu verfolgen. Im Unterschied zu den traditionellen Parteien der Rechten verfolgen wir aber auch ökologische Anliegen und grenzen uns von deren intoleranter, arroganter Politik ab, die immer mehr überhand nimmt.

Der Erhalt unserer Naherholungsgebiete und die Attraktivität Binningens liegen uns am Herzen. So unterstützen wir Bestrebungen, wertvolle Baumbestände auf der Allmend (nicht auf den Privatgrundstücken) zu schützen und

zu fördern. Hingegen lehnen wir das Privateigentum zu stark einschränkende Massnahmen ab, so auch die Rückzonung eines Teils des Westplateaus. Förderungsmassnahmen zu Gunsten des ökologischen Bauens, z.B. mittels Nutzungsboni oder reduzierten Allmendgebühren, begrüßen wir.

Um die Wohnqualität unserer Gemeinde zu fördern, unterstützen wir die Einführung der 30er Zonen in den Wohnquartieren. Zwecks Beruhigung des Verkehrs sollen wo nötig bauliche Massnahmen ergriffen werden. Ansprechend ausgeführt tragen solche Bauten auch zur Verschönerung unserer Wohngegend bei.

Wer mehr über unsere politischen Vorstellungen erfahren will erhält unter [www.bl.grunliberale.ch](http://www.bl.grunliberale.ch) bei der Sektion Binningen oder unter [www.binningen.grunliberale.ch](http://www.binningen.grunliberale.ch) weitere Informationen (u.a. unsere Vernehmlassung zur Ortsplanrevision). Und am 22. Januar, 20 Uhr, ist jeder und jede herzlich eingeladen, unsere öffentliche Veranstaltung mit Ständerätin Verena Diener in der Aula des Spiegelfeldschulhauses zu besuchen.

Grünliberale Binningen, Liste 11

## Agathe Schuler wieder in den Gemeinderat

In den letzten vier Jahren hat sich in Binningen politisch viel bewegt. Ein engagierter, vielseitig zusammengesetzter Gemeinderat hat dazu wesentlich beigetragen. Für die CVP hat Gemeinderätin Agathe Schuler - zuständig für Raumplanung und Umwelt - wichtige Projekte beherzt vorwärts gebracht: die Revision der Ortsplanung, die Erweiterung des Dorfplatzes, die Renovation des Imhof Hauses, die Umgestaltung des Schlossparks und die Planung und Erneuerung von Schulbauten. Mit der Zusammenfassung von umweltrelevanten Gemeindeaufgaben zu einer Fachstelle der Abteilung Raumplanung-Umwelt ab 2008 hat sie eine heute drängende Thematik aufgegriffen.

Bei diesen teilweise kontrovers diskutierten Vorhaben zeigte Agathe Schuler grosses Geschick, verschiedenste Anliegen zu berücksichtigen und gleichzeitig die Projekte voranzubringen. Dies erreichte sie mit viel persönlichem Einsatz, der nötigen Portion Geduld und ohne ihre eigene Person in den Vordergrund zu stellen.

Ich kenne Agathe Schuler seit Jahren und schätze ihre Verlässlichkeit, ihr sachbezogenes Denken und Handeln, ihre ausgleichende Art und ihre Beharrlichkeit in wichtigen Themen. Ich wähle Agathe Schuler überzeugt wieder in den Gemeinderat und empfehle Ihnen, Ihre Stimme ebenfalls Agathe Schuler zu geben. Als amtierende Gemeinderätin hat Agathe Schuler einen grossen Leistungsausweis vorzuweisen. Agathe Schuler tut Binningen gut!

Kathrin Amacker, CVP Binningen

*Kennen Sie Guyana? Frauen aus diesem Land haben für uns Liturgie, Lieder und Texte zum WGT 2008 erarbeitet. Weltweit versammeln sich Frauen zu diesem Gebet am 7. März 2008.*

Wer mag, kann diesen Anlass für Binningen-Bottmingen mit vorbereiten. An zwei Treffen widmen wir uns diesem Land, seinen Menschen, den ausgewählten Bibeltexten und bereiten die

Ökumenische Kirchgemeinde

## Weltgebetstag

Liturgie vor.

Die Termine: Dienstag, 15.1.08, 19.00 bis 21.00 Uhr und Dienstag, 19.2.08, 19.00 bis 21.00 Uhr, jeweils im Kirchgemeindehaus Paradies in Binningen.

Die Ökumenische Vorbereitungsgruppe lädt herzlich zu diesen Vorbereitungstreffen ein. Anmeldung erbeten: Tel. 043 526 50 77 oder [kerstin.suter@freesurf.ch](mailto:kerstin.suter@freesurf.ch) *Kerstin Suter und Rita Kessler*

Kath. Pfarrei Binningen-Bottmingen

## Altersnachmittag

Zum ersten Nachmittag im neuen Jahr laden wir Sie, liebe ältere Damen und Herren, am Donnerstag, 17. Januar um 14.30 Uhr herzlich ein. Willkommen im Pfarreizentrum neben der kath. Kirche in Binningen - wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen. Nach dem Jahressegen ein

feines Zvieri, eine kleine gespielte Geschichte, Geburtstage und Singen - so das Programm an diesem Nachmittag. Wer nicht gut zu Fuss ist, kann von uns Zuhause abgeholt und am Abend auch wieder heimgebracht werden - rufen Sie bitte Frau Klärlä Stöcklin an, Tel. 061 421 84 41. *Ihr Team Altersnachmittage*

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

## Rumänien

Gemeindereise  
im Oktober 2008

In einem komfortablen Reisebus führt die Reise über Wien - Győr (Übernachtung) zunächst nach Sathmar / Satu Mare und in die Maramuresch, die wohl ursprüngliche Provinz Rumäniens. Bekannt durch ihre Holzkirchen und den «Lustigen Friedhof» von Sapinta. Dann folgt die Bukovina mit den Orthodoxen Klöstern. Weltberühmt durch die Aussenmalereien. In einem der grössten Frauenklöster (Varatec) werden wir übernachten und das Nonnenleben kennen lernen. Es folgt die Stadt am Karpatenrand, Kronstadt / Brasov. Mit der «Schwarzen Kirche», der «Dracula Burg» und den Kirchenburgen von Tartlau und Honigberg. Schloss Pelesch, in den Karpaten, erinnert an den Glanz der königlichen Zeiten. Schässburg /

Sighisoara, die schönste mittelalterliche Kleinstadt Rumäniens ist die nächste Station. In Hermannstadt / Sibiu gehen wir den Spuren der einst blühenden Kultur der Siebenbürger Sachsen nach, mit einem Abstecher in den Geburtsort von Karin und Willy Müller. Unsere letzte Station ist Klausenburg / Cluj, der Hauptort der ungarisch sprachigen Minderheit. Begegnungen mit Menschen im heutigen Rumänien werden die vielen Eindrücke vertiefen und uns dieses interessante Land und seine Besonderheiten näher bringen.

Die Prospekte mit den ausführlichen Angaben liegen in unseren Kirchgemeindehäusern auf. Die Reiseunterlagen sind auch auf unserer Homepage [www.kgbb.ch](http://www.kgbb.ch) einzusehen. Weitere Infos und Anmeldung bei Pfr. Willy Müller, Weidweg 8, 4102 Binningen, Tel. 061 421 58 80.

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

## «Cinema Paradiso»

Filmabend im Kirchgemeindehaus Paradies, Langeasse 60, Binningen, Freitag, 18. Januar 2008, 19.30 Uhr, mit dem Spielfilm: «Babettes Fest».

1871 in einem kleinen Fischerstädtchen an der Küste Jütlands / Dänemark. Eine geheimnisvolle junge Französin taucht bei den Schwestern Phillipa und Martina auf. Die beiden gottesfürchtigen Pfarrerstöchter gewähren der Fremden Zuflucht und eine Stelle als Dienstmädchen in ihrem Haus. Babette kocht, kauft ein und fügt sich recht gut in die Dorfgemeinschaft ein. Nach einigen Jahren kommt ein Brief aus Frankreich. Babette hat den Hauptpreis in der Lotterie gewonnen, 10'000 Franc!

Aber sie möchte das Geld nicht für sich behalten... Eine wundervolle, poetische und im wahrsten Sinn genussvolle Verfilmung einer Novelle von Karen/Tania Blixen. Der Film bekam 1988 den «Oskar» als bester fremdsprachiger Film. Freier Eintritt!

Das bewährte «Muster» der Filmabende werden wir auch 2008 behalten: Einleitende Worte zum Film. Visionierung. Gemütliches Zusammensein. Herzlich laden ein:

Sylvia und Hansjörg Wahl  
und Pfr. Willy Müller

## Zivilstand

## Todesfälle

Zürcher-Hoffmann Johanna, geb. 3. März 1910, von Wüssachen (BE) und Binningen, Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Bedic Dior, geb. 24. Dezember 2006, von Jamaica, Hauptstrasse 10, Binningen.

Federer-Thüring Johanna, geb. 16. Dezember 1928, von Ettingen (BL) und Berneck (SG), Jonas Breitenstein-Strasse 16, Binningen.

Schäublin-Sprenger Joseph Wolfgang, geb. 5. September 1915 in Bussigny (VD), von Basel, Tiefengrabenstrasse 20, Binningen.

Bart-Müller André, geb. 8. August 1923, von Binningen, Schafmattweg 19, Binningen.

Ledermann-Hils Edwin, geb. 20. März 1925, von Madiswil (BE), Bottmingerstrasse 105, Binningen.

Schimautz-Kilb Ferdinand, geb. 18. Mai 1926, von Binningen, Parkstrasse 25, Binningen.

Weber-Schneider Ernst, geb. 21. Januar 1916, von Basel, Enzianstrasse 1, Binningen.

Suter Rudolf, geb. 17. Oktober 1926, von Kolliken (AG), Im Kugelfang 36, Binningen.

Weiss-Niederhauser Alice, geb. 23. März 1914, von Basel, Schafmattweg 72, Binningen.

## Kirchenzettel



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

Samstag, 12. Januar  
Kirchgemeindehaus Paradies  
11.30 - 13.30 Weidwäg Zmittag

13. bis 19. Januar 2008  
Amtswoche Pfrn. Ruth Brechbühl,  
Tel. 079 689 59 35

Sonntag, 13. Januar  
Gottesdienste  
09.30 Kirche Bottmingen  
Predigtgottesdienst,  
Pfr. Hans Rapp  
10.00 Brot und Wein,  
Pfr. Willy Müller und Team

Freitag, 18. Januar  
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies  
Cinema Paradiso,  
Sylvia und Hansjörg Wahl,  
Pfr. Willy Müller

Samstag, 19. Januar  
Kirche Bottmingen  
09.00 - 11.00 Kinderkirche  
Vorbereitungsteam und  
Pfrn. Franziska Eich-Gradwohl

## Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 12. Januar  
17.45 Messfeier in Bottmingen

Sonntag, 13. Januar  
10.30 Messfeier  
19.00 Sonntagabendgottesdienst  
«Taizé»

Dienstag, 15. Januar  
09.15 Wortgottesdienst  
mit Kommunionsspendung  
19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 16. Januar  
14.00 ökum. Gottesdienst in der  
Alterssiedlung Schlossacker  
15.00 ökum. Gottesdienst im  
Altersheim Langmatten

## Mitteilungen

Das Kirchenopfer nehmen wir für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind auf. Besten Dank.

## Gottes Wort der Woche

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist und Deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. Psalm 36, Vers 6

Lehmann Robi, Tel. 061 421 30 25  
Ziegelweg 11, 4102 Binningen

## Trauerdrucksachen

in kürzester Zeit erhältlich bei:

Buchdruckerei Lüdin AG

Kirchweg 10, 4102 Binningen,  
Tel. 061 421 25 80



BESTATTUNGEN  
HANS HEINIS AG

Telefon 061 421 86 47  
Hauptstrasse 32  
4102 Binningen



Bestattungs GmbH  
Walter Hartmann  
Schlossackerweg 1  
4102 Binningen  
Tel. 061 421 07 07

## Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 061 425 66 00  
Schafmattweg 12  
4102 Binningen  
André Kopp-Bürgin  
Bestatter mit eidg.  
Fachausweis

Informativ und aktuell:  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

**Wir Einwohnerratskandidierende stehen ein für das Binninger Gewerbe, unsere KMU's.**

 Marco Köhn	 Nicole Gröber	 Christian Schaub	 Beatrice Bisgin-Förster	 Roy Fawald
 Urs Brunner-Hylander	 Esther Kohl Seyfert	 Hug Blaser	 Heidi Burriel-Althys	 Raymond Banderer
 Urs Peter Mees	 Suzanna Keller	 Christoph Aräker	 Jacqueline Wunderlin	 Freddy Goller
 Philippe Schaub	 Charelle Marti Vogel	 Urs Weber	 Verena Brack	 Christian Widmer

**In den Gemeinderat Esther Kohl Seyfert**

**Liste 3**



Drucksachen aller Art wie z.B. **Geburtsanzeigen** finden Sie bei **Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen** Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80



**MEHR BILDUNGSCHANCEN. JA.**





Markus Metz    Anne Mati (bisher)    Michael «Mike» Keller

Zusammen mit Esther Kohl Seyfert (SVP)

**FÜR EINE BÜRGERLICHE MEHRHEIT IM GEMEINDERAT**

**FDP** Wir Liberalen.

www.fdp-binningen.ch

**ESTHER KOHL SEYFERT in den Gemeinderat**

Für die Begünstigung und Unterstützung von Familien und älteren Menschen.

**SVP** kompetent und mit neuen Impulsen

**SVP BINNINGEN**

**Liste 3**



Wahlen am 24. Februar 2008

**Für Sie. Für Binningen.**



**In den Gemeinderat**  
**Nicole Schwarz**  
**Heidi Ernst** bisher  
**Charles Simon** bisher

**In den Einwohnerrat**  
**Liste 2**  
Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

**Für die Menschen**

- für familiengerechten Wohnraum
- für ein ausreichendes Betreuungsangebot in Alters- und Pflegeheimen sowie in Pflegewohnungen
- für den Ausbau der Tagesbetreuung von Kindern und für die zügige Einführung der Tagesschule
- für eine aktive Orts- und Vereinskultur
- für Respekt im Umgang mit verschiedenen Kulturen

www.sp-binningen.ch



klar.sozial.binningen

**Malergeschäft Lenzin**

Hugo Lenzin  
Oberwilerstrasse 89  
4102 Binningen  
Mobile 079 633 62 25

**Doris Fährndrich**

Administration  
Buchhaltung

- Hausbesuch und Vorortberatung für Seniorinnen und Senioren
- Steuererklärungen
- Zahlungsverkehr
- Administration und Buchhaltung für Kleinbetriebe

Holerain 17, 4102 Binningen, Tel. 061 421 69 30  
faehndrich.doris@bluewin.ch

**30 Jahre Malergeschäft**

H. Misch, dipl. Malermeister  
Tel. 061 271 13 86 / 061 421 24 78  
100 % WIR bis 31.1.08

**Zu vermieten in Binningen**  
Curt Goetz-Strasse 18  
**Autoeinstellplatz**  
MZ Fr. 140.- p.Mt. Tel. 061 421 54 79

**Schneiderei Dorenbach**



**ÄNDERUNGSATELIER**  
**Änderungen aller Art für Damen und Herren**

ohne Voranmeldung  
Kernmattstrasse 8  
Tel./Fax 061 421 88 20

Dienstag - Freitag 8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Sa 9.00 - 15.00 / Mo geschlossen

Werbung auf den Punkt bringen:  
061 421 25 80

**Zum Goldspiegel**

**Bilderrahmen Vergolden Restaurieren**

H. und M. Bobiä  
Kernmattstrasse 8  
4102 Binningen  
061-421 65 47

**EVP**  
Evangelische Volkspartei

**Für respektvolle Gesprächskultur**

**Liste 4**  
evpbinningen@fortytwo.ch

**WWF** **Einladung**

Anja's 12 Katzen und der WWF laden ein zu einem **Glücks-Apéro**.  
**Samstag, 12. Januar 2008, ab 10.30 h**  
**Im TAT Claro/Bio Laden in Binningen.**  
Um 11.00 Uhr informiert der WWF über das Projekt „König der Tiere“.

Jeder Besucher erhält **gratis** eine Katzen-Kunst-Karte geschenkt! MIAU

Ab sofort vermieten wir in **Rodersdorf** ein **4-Zimmer-Haus** ca. 80 m<sup>2</sup>, an ruhiger, idyllischer Lage, mit Gartenanteil und Autoabstellplatz.  
MietzinsFr. 1580.-exkl. NK  
Kontakt: Tel. 079 823 12 58

**Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!**

**Einsteigerkurs für L+ Body Forming für grosse Größen**  
(Schnupper-Monat Fr. 55.- anstatt Fr. 65.-)  
**Beginn: 21.2.08 Zeit: 10.10 - 11.00 Uhr**  
**Bewegung, das Medikament des Jahrhunderts!**  
**Investieren Sie 1x pro Woche 50 Min. für ein gezieltes Körpertraining**  
(ohne Kraftgeräte, in kleinen Gruppen)  
Im Fitnessstudio, Amerikanerstr. 17, 4102 Binningen  
Anmeldung + Info: E. Birmelin  
Mo + Do: 14.15 - 16.00 Uhr  
Tel. 061 261 80 21 oder Telefonbeantworter selbe Nummer

Wahlen am 24. Februar 2008 Teil 2

**Für Sie. Für Binningen.**

 Daniel Gorba, bisher, 1949	 Thomas Grieder, 1973	 Assunta Guercio, 1966	 Raphael Herzog, 1984
 Barbara Jost Zürcher, bisher, 1970	 Patricia Kaiser, 1989	 Guido Köhler, bisher, 1965	 Urs Kunz, bisher, 1953
 Gaida Löhr, bisher, 1952	 Walter Mäder, 1950	 Daniela Migliazza, bisher, 1970	 Anne Platten, 1959

**In den Einwohnerrat**  
**Liste 2**  
Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

www.sp-binningen.ch



klar.sozial.binningen

Teil 3 folgt im nächsten Binninger Anzeiger

**SVP**  
**BINNINGEN**

**Liste 3**

## Wert und Wertschätzung der Musik



In der Einwohnerratssitzung vom Dezember wurde von bürgerlicher Seite ein Beitrag von 19'000 Franken für die Musikschule aus dem Budget des Gemeinderates gestrichen. Es handelte sich dabei um einen Beitrag, der für die Integration der musikalischen Früherziehung ins zweite Kindergartenjahr sowie für maximal 5 Wochenstunden für Jugendliche in Ausbildung eingesetzt worden wäre. Aus dem Budget von 74 Millionen wurde damit ein sehr kleiner Anteil von 0.025% gestrichen.

Es war der bürgerlichen Seite wichtiger, den Steuersatz auf den niedrigen 46% zu halten, als den Zugang für den frühen musikalischen Unterricht und Bildung für alle zu ermöglichen.

Bei dieser Vorlage ging es aber nicht nur um Musik sondern um Bildung, und Bildung ist essentiell, wenn wir unseren Lebensstandard im Angesicht der Globalisierung halten wollen.

Studien zeigen, dass das mathematisch-naturwissenschaftliche Verständnis bei Kindern mit früher musikalischer Ausbildung stark verbessert wird. Die musikalische Früherziehung ist also nicht einfach ein bildungstechnischer Luxus, es ist zukunftsorientierte Förderung mit dem positiven Nebeneffekt, dass musikalische Kinder auch Freude machen. Dies nicht nur den eigenen Eltern vor dem Christbaum, sondern auch breiterem Publikum, wie alle Interessierten am eindrucksvollen Adventskonzert der Musikschule feststellen konnten.

Von bürgerlicher Seite hörte ich, dass die musikalische Ausbildung Privatsache sei. Für die soziale Gerechtigkeit und die Integration erscheint es mir jedoch wichtig, Musik, wie auch Bildung und Kultur allgemein, einem breiten Publikum zugänglich zu machen!

Eine Gemeinde wie Binningen, die überdurchschnittlich stark von den Kulturleistungen der Stadt Basel profitiert, kann sich ein angemessenes Mass an Kulturunterstützung leisten! Auch dafür werde ich mich in der nächsten Legislatur wieder einsetzen und ich hoffe, dass Sie dieses Engagement mit dem Wählen der Liste 7 unterstützen!

Rabel Bänziger Keel,  
Einwohnerin Grüne Partei

und Sicherheit vermittelt haben.

Binningen erlebe ich als engagierte zukunftsorientierte Gemeinde in sozialer, kultureller und umweltfreundlicher Hinsicht. Gerne möchte ich, dass der gute Service Public Bestand hat. Deswegen unterstütze ich als Parteilose mit meiner Kandidatur die Liste 2.

Beatrice Portmann Coray

## Chance für das Gewerbe in Binningen



Der Einwohnerrat beschloss an seiner letzten Sitzung im 2007, Ertrags- und Kapitalsteuer auf den gesetzlichen Satz von 4% bzw. 3,5% zu senken. Dies entspricht zwar nicht den minimalen 2% bzw. 1,75%, die möglich gewesen wären. Ich meine, dass so doch ein gewisser Anreiz für weitere kleine und mittlere Unternehmen (KMU's) besteht. Es ist äusserst wichtig für eine grosse Gemeinde wie Binningen, die bis jetzt nicht gerade mit viel Gewerbe glänzt, dass sich hier weitere KMU's ansiedeln. Diese machen in der Schweiz  $\frac{3}{4}$  der 4 Mio. Stellen aus; sie bilden das Rückgrat unserer Volkswirtschaft und sind auf einen guten Wirtschaftsstandort angewiesen. Binningen hat diese Voraussetzungen sicher als Vorort der Wirtschaftsmetropole Basel.

Leider wird das Gewerbe durch staatliche Reglementierung geplagt und so in Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit bedroht. Es gilt, der zunehmenden Gesetzes- und Vorschriftenflut entgegenzuwirken, sonst sind Arbeitsplätze ernsthaft gefährdet. Auch die immensen Auflagen beim Bauen, bei der Raumplanung, Betriebsführung, Versorgung wie Entsorgung schränken die wirtschaftliche Entwicklung ein. Also braucht es unbedingt mehr Markt in Wirtschaft und Gewerbe und weniger zwangsstaatliche Vorschriften und Interventionen. Es kann nicht angehen, dass dem Interesse von Wenigen dasjenige von Vielen geopfert wird. Sonst verhindern wir notwendige Investitionen in die Zukunft und sägen uns den Ast ab, auf dem wir sitzen.

Haben Sie übrigens gewusst, dass heute wegen diesen bürokratischen Auflagen und Reglementierungen jeder der 300'000 Schweizer KMU-Betriebe mit 650 Stunden Papierkrieg beschäftigt ist? Im Jahr sind dies unproduktive Kosten von 7 Milliarden! Ich hoffe, Sie sind wie ich der Meinung; so kann es nicht weitergehen. Deshalb würde ich mich auch als erneut gewählter Einwohnerrat der Liste 3 dafür einsetzen, dem Binninger Gewerbe dank vorteilhaften Rahmenbedingungen zu einer prosperierenden Entwicklung zu verhelfen.

Christian Schaub,  
Einwohner SVP Binningen

## Zurück in Binningen - und überzeugt



Vor dreissig Jahren habe ich Binningen, den Ort meiner Kindheit und Jugendzeit, verlassen. Durch die Erfahrungen im Ausland und in verschiedenen CH-Kantonen sowie durch meine Tätigkeiten in Beruf, Familie und Gemeindebehörden bin ich aufmerksam und kritisch geworden. Überall war ich zunächst fremd. 2007 bin ich mit meinen beiden Kindern nach Binningen zurückgekehrt. Hier, wieder Ortsbürgerin, werde ich zur Einheimischen. Meine Schlüsse sind gezogen: Nebst den materiellen Werten waren es zwischenmenschliche Kontakte und Einrichtungen, die mir Lebensqualität

ben wir ein sehr gutes und weit herum geschätztes Angebot an kommunalen Dienstleistungen, und das bei einem der tiefsten Steuerfüsse im Kanton! Dieser sank von 2003 bis 2005 von 51 auf 46 Prozent. Jetzt stehen bedeutende Investitionen an. Und in Folge der neuen Finanzordnung zwischen Bund und Kantonen werden Leistungen nach unten - sprich zu den Gemeinden - delegiert und müssen finanziert werden. Womit denn, wenn nicht aus Steuern?

Damit Aufwand und Investitionen nicht aus dem Ruder laufen, enthält unsere Gemeindeordnung eine ziemlich scharfe Schuldenbremse. Sie wurde seinerzeit auf Druck der bürgerlichen Seite eingerichtet, um eine ausufernde Schuldenwirtschaft zu verhindern. Jetzt, wo es finanziell enger wird und die Schuldenbremse zu greifen begänne, möchten dieselben Kreise eine möglichst elegante Entsorgung dieser «Daumenschraube» - mit Blick auf den Steuerfuss. Vielleicht gelingt es, die Schuldenbremse etwas zu lockern, ohne das Familiensilber - die gemeindeeigenen Liegenschaften - zu verscherbeln. Eine massive Änderung dieses Instrumentes nur zur Erhaltung eines tiefen Steuerfusses wäre aber sehr problematisch.

Der Pferdefuss eines tiefen Steuersatzes liegt auch in seiner Wirkung auf Bodenpreise und Mietkosten. Tiefe Steuern locken Zuzüger an, welche auf den Markt von Immobilien und Mietobjekten drängen. Damit werden die bisher schon beträchtlichen Grundstücks- und Mietkosten noch weiter hochgetrieben - Binningen wird für weniger begüterte Einwohner unerschwinglich. Da helfen auch tiefe Steuern nicht! Eine solche Entwicklung ist nicht erwünscht, in Binningen sollen alle Bevölkerungsschichten Platz haben.

Albert Braun, Einwohnerrat SP

## Vorstellung Mike Keller



Die FDP, das ist kein Geheimnis, will wieder eine bürgerliche Mehrheit im Gemeinderat. 4 Jahre linker Misswirtschaft, trotz Hochkonjunktur eine Steuererhöhung 2008, und die Aussicht auf nochmals 25% höhere Steuern 2009 sind genug. Deshalb nominiert die FDP 3 Kandidaten für den Gemeinderat und unterstützt die vierte bürgerliche Kandidatin Esther Seifert-Kohl.

Neben Anne Mati und Markus Metz bewirbt sich namens der FDP der 41-jährige Mike Keller. Beruflich widmet sich Mike Keller als Geschäftsführer der Biopower Nordwestschweiz AG dem Aufbau und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von erneuerbarer Energie aus organischen Reststoffen in der Nordwestschweiz, und der Umweltpolitik gilt denn auch sein besonderes Interesse. Sein politisches Engagement in Binningen hat aber als Vater seiner 6-jährigen Zwillinge Sina und Yessica angefangen, engagiert er sich doch im Vorstand des Elternrates Mühlematt und als aktives Mitglied der FDP Binningen.

Mike Keller verkörpert die jüngere Generation der FDP: offen, umweltbewusst, engagiert, dabei einem liberalen Weltbild verpflichtet, das im Interesse der Zukunft auch eine solide Finanzpolitik zur Bedingung macht. Ein frischer Geist tut Not im Binninger Gemeinderat, nicht nur, um die verheerende Finanzpolitik der bisherigen linken Mehrheit wieder ins Lot zu bringen, sondern auch um einer jüngeren Generation Vertretung zu verschaffen, die heute im Gemeinderat überhaupt nicht vertreten ist.

Für einen frischen Geist in Binningen und ein intelligentes Haushalten

- wählen wir Anne Mati, Markus Metz und Mike Keller in den Gemeinderat!  
FDP Binningen, Peter Heiz

## EVP Liste 4 Dr. med. Peter Buess



Ich bin in Binningen aufgewachsen, habe hier die Schulen und das Gymnasium in Oberwil besucht. Nach dem Medizinstudium entschied ich in meinen letzten Assistenzjahren, mich zum Psychiater ausbilden zu lassen. Diesen Entscheid bereute ich nie: Ich bekomme Kontakt mit Menschen, die am Rand stehen. Es ist auch mein politisches Anliegen, mich mit schwachen Menschen zu solidarisieren und dass sinnvolle Massnahmen gegen Gewalt ergriffen werden.

Seit 27 Jahren bin ich mit Elisabeth verheiratet, habe zwei Söhne (23 und 21 Jahre alt) und eine Tochter (17 Jahre). Ich ärgere mich oft darüber, wie wenig Familien vom Staat unterstützt werden. Familien müssen besser geschützt und gestärkt werden.

Seit bald 2 Jahren fahre ich fast nur noch Velo. Damit kann ich einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten. Die Bewahrung der Schöpfung ist mir, im Blick auf die Zukunft unserer Jugend, sehr wichtig geworden. Mit meiner Wahl in den Einwohnerrat möchte ich bewusst christlich-menschliche Politik vertreten.

Peter Buess-Siegrist, EVP Binningen

## Eine Tagesschule für Binningen



Neben den grünen Themen ist mir das Wohlfühlen in der Gemeinde ein grosses Anliegen. So setzte ich mich konsequent für ein wohnliches Zentrum und für die Solidarität mit Minderheiten ein. Ebenso wichtig sind für die Grünen attraktive Angebote für Familien, Kinder, Jugendliche, Betagte und Arbeitslose.

Aktuell setze ich mich für die Tagesschule in einer Spezialkommission des Einwohnerrates ein. Eigentlich ist der Bedarf von allen Seiten unbestritten. Doch viele Fragen und Bedenken von bürgerlicher Seite stehen im Raum, und im Moment ist es ungewiss, ob im Rat eine Mehrheit für die Tagesschule gefunden werden kann.

Dies wäre sehr bedauerlich, denn die Einführung der Tagesschule wäre ein wichtiger Schritt zur optimalen Betreuung der Kinder von berufstätigen Eltern. Seit Jahrzehnten warten viele darauf, denn diese Schulen haben sich in vielen Ländern aufs Beste bewährt.

Der Gemeinderat hat uns ein gutes Konzept vorgelegt, ausgearbeitet von einem kompetenten Fachgremium. Und wären die Widerstände nicht da, hätte die Tagesschule schon im Sommer 2008 starten können. Um der Schule eine Chance zu geben, wäre es wichtig, dass sich die Befürworter möglichst zahlreich zu Worte melden.

Grün bewegt, wächst und setzt sich für Ihre Anliegen ein. Darum Liste 7 einlegen!

Barbara Gürlér-Herzog,  
Einwohnerin  
Grüne Binningen Liste 7

## Sie haben die Wahl ...



auf welcher Seite Sie Ihr nächstes Inserat platzieren wollen.

Wir beraten Sie gerne.

061 421 25 80

## Impressum

### Binninger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen  
Auflage 8367 (WEMF 29.10.2007)  
Erscheinungstag Donnerstag  
Verteilung per Post in alle Haushaltungen von Binningen und Abonnenten im In- und Ausland  
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

### Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen  
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen  
Telefon +41 (0)61 421 25 80  
Fax +41 (0)61 421 56 36  
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch  
Internet: www.binningeranzeiger.ch

### Druck

Lüdin AG, Liestal

### Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

### Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

### Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache;  
Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF oder in InDesign 2.0, Illustrator 10, Photoshop 7.0, QuarkXPress 4.1, oder nach Absprache.

### Inserionsstarife per mm

1 sp. mm Annoncen	Fr. -78
1 sp. mm Reklame	Fr. 2.45
1 sp. mm erste Seite	Fr. 3.80
Chiffregebühr	Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation alle Preise zzgl. 7.6 % MWST  
Nutzbreiten Annoncen

1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm,  
4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm,  
7 sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm  
Nutzbreiten Reklame und erste Seite  
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm,  
4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

### Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

### Abonnement

Fr. 46.- zzgl. 2.4 % MWST im Inland  
Abo Ausland auf Anfrage

## Vorschau

Sportamt Baselland

## Baselbieter Sportabzeichen - Dokumentation 2008 ist erhältlich

Die Dokumentationen 2008 des Baselbieter Sportabzeichens für Erwachsene und Jugendliche sind erschienen. Das Sportamt der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion hat die entsprechenden Unterlagen im Internet aufgeschaltet und gleichzeitig über 3'000 seiner Kundinnen und Kunden direkt über das Angebot informiert.

Das Sportabzeichen kann im soeben begonnenen Jahr zum zwölften Mal

erworben werden. Es können Hunderte von Sportveranstaltungen besucht werden, welche als Wertungsanlässe zählen. Zum Erfolg kommt, wer schliesslich fünf Leistungen aus wenigstens drei Sportbereichen vorweisen kann. Seniorinnen und Senioren ab 50 Jahren müssen etwas geringere Anforderungen erbringen.

Die ersten Wettkämpfe zum Erwerb des Baselbieter Sportabzeichens, welches

1997 lanciert worden war, finden in wenigen Tagen, ab Mitte Monat, statt.

Die Dokumentationen können online ([www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt)) heruntergeladen werden. Personen ohne Internetzugang können dieselben telefonisch (061 827 91 00) oder schriftlich beim Sportamt Baselland, St. Jakobstrasse 43, 4133 Pratteln, bestellen.

pd/SpoA/wwl

Adventsfenster Neusatz-Quartier

## Ein herzliches Dankeschön.

Bereits müssen wir wieder darauf achten, dass beim Datum schreiben nicht mehr die 07 als Letzte Ziffer steht, sondern die 08. Schon sehr früh im 2008 können wir die erste Rückschau bezüglich der Aktion Adventsfenster halten.

Eine Rangierung zu erstellen wäre völlig fehl am Platz. Alle gezeigten Motive waren im letztjährigen Advent sehr schön. Das bedeutet, dass sich alle Beteiligten viel Mühe auferlegt haben, dem Brauch der in den 70er Jahren wieder aufgenommen wurde, eine besondere Note zu geben.

In der vergangenen Adventszeit leuchtete jeden Abend beim Eindunkeln ein neues Fenster auf. Fantasievoll geschmückt von Kindern, Schülern (FAZ, Neusatzchulhaus) und Eltern. Was neben der Kunst des Gestaltens auch zählt ist die Freude und auch der Mut, «Fremden» im Quartier oder der Bevölkerung seine Tür zu öffnen. Einige Gäste schauen nur ganz kurz hinein, andere bleiben ein Weilchen und gönnen sich ein bisschen Ruhe in der manchmal hektischen Zeit. Unsere Beobachtungen bei den gegenseitigen Besuchen hat uns gezeigt, dass ein mancher sehr gerne von der kleinen Rast Gebrauch gemacht hat um sich auch mit nicht bekannten Menschen zu unterhalten. Selbst heimkehrende hielten inne. Ja, so soll es sein eben nicht nur zur Adventszeit sondern auch während des begonnenen neuen Jahr

2008. Etwas mehr Ruhe, menschliche Nähe, Entspannung und ein gemütliches ungezwungenes Beisammensein könnten doch gute Vorsätze im 2008 sein.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass das Adventsfenster vom 24. Dezember bei Henk Tinga ein spezieller Anlass war. In seiner kleinen Schreinerwerkstatt an der Kernmattstrasse organisierte er eine bescheidene, besinnliche Feier mit Bekannten von der näheren Umgebung, die zum Teil keine Familienfeier abhalten konnten. Für mich hat dieses Adventsfenster eine spezielle Stimmung auf meinem Nachhauseweg mitgegeben. Schon nur die Dekoration war speziell. Ein Bild einer jungen Sintifrau mit ihrem Neugeborenen in

den Armen. Neben ein aus Holz geschnitzter Josef über ihm schwebend eine Engelsfigur. Dieses Fenster hat für mich das Symbol der Einfachheit verkörpert, die Einfachheit die die Adventszeit ja eigentlich auch hat.

Es bleibt uns der Dank an all jene auszusprechen, die sich am diesjährigen Adventsfenster-Brauch beteiligt haben. Wir sind zuversichtlich, dass wir im Advent 2008 die lieblich dekorierten Adventsfenster wieder eröffnen können. Wir bedanken uns bei allen die mitgemacht haben und lassen Ihnen für das schon begonnene Jahr 2008 alles Gute, Glück und ein erfülltes friedliches Jahr zukommen.

Die Organisatoren:  
Karin Glaser und Roger Moll

## Lichterfest bei der Blutbuche

Bei klirrender Kälte stellten wir - eine kleine Gruppe der Blutbuchenfreunde - zahlreiche bunte Kerzen um die Wurzeln des stolzen Baumes und auf den angrenzenden Mauern auf. Bei heissen Getränken und Weihnachtsgutzi feierten wir unser bescheidenes und bereits 5. Lichter- und Buchenfest am Samstag,

22. Dezember, in der Hoffnung, diesen und auch einige andere prächtige Bäume unserer Gemeinde einmal definitiv unter Schutz gestellt zu erleben. Mit diesem Gedanken verabschiedeten wir uns frohgemut nach dem Ausflackern der Lichtlein.

Maja Samimi



### Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?

[www.raiffeisen.ch/mitglieder](http://www.raiffeisen.ch/mitglieder)

**Raiffeisenbank Oberwil Bottmingen Biel-Benken Binningen**  
**Hauptsitz** Hauptstrasse 16, 4104 Oberwil  
 Telefon 061 406 92 00  
**Geschäftsstelle** Hauptstrasse 50, 4102 Binningen  
 Telefon 061 425 90 60

**RAIFFEISEN**

Aktuelles aus Binningen: [www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## Veranstaltungen

Freitag, 11. Januar

**Binniger Wuchemärt**  
 Wuchemärt: Jeden Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

Samstag, 19. Januar

**Winterwandern im nahen Elsass**  
 Treffpunkt: 10.00 Uhr, Schönenbuch Endstation. Anmeldung bis Mittwochabend, 16. Januar bei Nik Pfister, Tel. 032 685 42 01 oder 079 724 33 08. Veranstalter: Naturfreunde Birsigtal-Birseck.

Montag, 20. Januar

**Unsere Quellen - unser Wasser**  
 Workshop für Kinder. Anmeldung bis 18. Januar, bei L. Gehrig, Tel. 061 402 01 54. Veranstalter: Verein Ortsmuseum Binningen.

→ Bei Hinweisen mit Pfeil, sehen Sie bitte für Detail auch den dazugehörigen Beitrag in der Vorschau dieser Nummer.

### Sie haben die Wahl ...



auf welcher Seite Sie Ihr nächstes Inserat platzieren wollen.

Wir beraten Sie gerne.

**061 421 25 80**

## Anja's Katzen im Claro/Bio Laden



Im TAT Claro/Bio Laden an der Hauptstrasse 38 in Binningen erfreuen sich noch bis Ende Januar 2008 grosse und kleine Katzen und Löwen die Passanten. Den Katzen geht es wie den Menschen. Mal sind sie zufrieden, dann besorgt, neugierig, ängstlich, unternehmungslustig, verspielt, hungrig, skeptisch, müde, stolz, wütend und hoffentlich an ganz vielen Tagen glücklich. Das farbenfrohe Katzentutzend gib es als Wand-Kalender oder auch als Karten zu kaufen. Mit dem Erlös möchte die heute 12-jährige Naturliebhaberin das WWF-Projekt zur Erhaltung von natürlichen Lebensräumen

für Löwen unterstützen. Die Bilder hat Anja in der Primarschule Bortmingen gemalt. Sie selber hat keine eigene Katze, aber einen grossen weissen Hasen wie sie uns mit leuchtenden Augen erzählt.

Am Samstag, 12. Januar 2008 um 11.00 Uhr wird Herr Jost Müller, Geschäftsführer WWF Region Basel über das Projekt «König der Tiere» berichten. Schauen Sie rein und stossen Sie ab 10.30 Uhr mit einer Tasse Glückstee auf ein gutes 2008 an. Jeder Besucher erhält gratis eine Katzen-Kunst-Karte geschenkt. Weitere Infos erhalten sie im Claro Laden (Inserat s. S. 6). *Miau*

## Unsere Quellen - unser Wasser

Ein Workshop für Kinder im Ortsmuseum mit Margrit Gontha.

Sicher haben Sie heute schon einmal den Wasserhahn aufgedreht und sich dabei gar nicht gewundert, dass sauberes Trinkwasser zur Genüge floss. Wasser ist ein Gut, über welches wir uns normalerweise keine Gedanken machen - oder jedenfalls viel zu wenige. Woher stammt unser Trinkwasser? Wie gelangt es zu uns? Welchen Weg legt es zurück? Wo ist sein Ursprung und wie funktioniert der Kreislauf? Welche Rolle spielen dabei unsere Binninger Quellen? Quellwasser hat in der Schweiz eine grosse Bedeutung als Wasserressource, deckt es doch 40% des gesamten Trinkwasserbedarfs.

Der Workshop am 20. Januar im Ortsmuseum (10.30 bis 12.00 Uhr) gibt Ihren Kindern Antwort auf diese elementaren Fragen und führt sie ein in die Welt des Wassers und unserer Quellen. Erst wenn Kinder eine Beziehung zum



wertvollen Element Wasser entwickelt haben, verstehen sie dessen Problematik und lernen, sinnvoll mit diesem kostbaren Gut umzugehen.

Maximale Anzahl Kinder: 15. Anmeldung erbeten bis zum 18. Januar (L. Gehrig, Tel. 061 402 0154).